

Metformin vs. Insulin als Erhaltungstherapie

Datum: 22.06.2018

Original Titel:

Two-year trial of intermittent insulin therapy vs metformin for the preservation of β -cell function after initial short-term intensive insulin induction in early type 2 diabetes

Nach einer Erstbehandlung mit Insulin erwies sich eine Folgebehandlung mit Metformin einer weiteren Behandlung mit Insulin in dieser kleinen Studie überlegen. Die Behandlung mit Metformin erzielte günstigere Effekte auf die Funktion der Insulin-produzierenden Zellen und den Langzeitblutzuckerwert (HbA1c-Wert).

In der Vergangenheit konnten bereits Erfolge damit erzielt werden, Patienten mit neu aufgetretenem Diabetes mellitus Typ 2 mit einer intensivierten Insulintherapie wirksam zu behandeln. Selbst ein vollständiger Rückgang der Krankheit konnte bereits durch diese Form der Therapie erreicht werden. Die Patienten frühzeitig mit Insulin zu behandeln, trägt zu einem Schutz der β -Zellen der Bauchspeicheldrüse bei, also jenen Zellen, die das Insulin produzieren.

Erhaltungstherapie: Metformin im Vergleich zu Insulin

Kanadische Forscher untersuchten nun welche Erhaltungstherapie für neu an Typ-2-Diabetes erkrankte Patienten, die als erste Behandlung eine intensivierte Insulintherapie bekamen, am geeignetsten ist. Eine Erhaltungstherapie bezeichnet eine Therapie, die eingesetzt wird, um bereits erreichte Therapieerfolge der Erstbehandlung abzusichern.

In die Studie der kanadischen Forscher waren 24 Patienten mit Typ-2-Diabetes eingeschlossen. Alle Patienten erhielten zunächst eine Erstbehandlung mit Insulin glargin oder Insulin lispro für 3 Wochen. Danach wurden die Patienten in 2 Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe erhielt alle 3 Monate lang eine 2-wöchige intensivierte Insulintherapie. Die andere Gruppe bekam täglich Metformin. Die Studie dauerte 2 Jahre an.

Behandlung mit Metformin erweist sich für die Patienten als vorteilhaft

Nach 2 Jahren wiesen die Patienten aus der Metformin-Gruppe eine bessere Funktion der β -Zellen der Bauchspeicheldrüse auf als die Patienten aus der Gruppe mit der intensivierten Insulintherapie. Ebenso erwies sich die Erhaltungstherapie mit Metformin in Bezug auf den Langzeitblutzuckerwert als überlegen: Patienten aus der Metformin-Gruppe erzielten nach 2 Jahren niedrigere Langzeitblutzuckerwerte.

Nach einer Erstbehandlung mit einer intensivierten Insulintherapie zeigte sich damit bei diesen Patienten mit Typ-2-Diabetes, dass die Erfolge der Therapie besser mit Metformin als mit Insulin aufrechterhalten werden konnten. Die Erfolge zeigten sich in einer besseren Funktion der Insulin-produzierenden β -Zellen und einem niedrigeren Langzeitblutzuckerwert.

Referenzen:

Retnakaran R, Choi H, Ye C, Kramer CK, Zinman B. Two-year trial of intermittent insulin therapy vs metformin for the

preservation of β -cell function after initial short-term intensive insulin induction in early type 2 diabetes. *Diabetes Obes Metab.* 2018 Jun;20(6):1399-1407. doi: 10.1111/dom.13236. Epub 2018 Feb 23.